

CASINO

NEPTUNE BEACH HOTEL
MOMBASA

Blackjack

Roulette

Slot Machines

BINGO
Every Saturday
Sunday and Monday
Fabulous cash prizes

SNOWBALL
5,000/=

SAT ONLY
From 8 p.m.

SNOWBALL
5,000/=

Excitement

Fabulous cash prizes

Shillings and shillings & shillings at

Slot Machines

Well stocked bar

BAMBURI BEACH HOTEL

The Goldie Band by the Pool Bar
on Saturdays

(Shs. 20/- except diners)

Willy's Disco

on Monday and Thursdays

(Shs. 10/- except diners)

FOLK MUSIC ON FRIDAY

Mdege Grill



Table Reservations:
tel: Reef-Hotel 471771
Extension 300
OPEN FROM 7.00p.m.
ONWARDS

Closed on
Tuesdays

TED SHORROCKS at the piano
on Wednesdays and Fridays.

Restaurant 'Le Joli Coin'

MOMBASA (NORTHCOAST)
P. O. Box 83402 - Tel: 485480.

— SPECIALITY —

CHARCOAL GRILLED
LOBSTER & STEAKS,
PRAWNS — OYSTERS
CRABS
AND INDIAN CURRIES

PIZZA AND
HAMBURGERS

OPEN FROM 11 A.M. TO 11 P.M.

Exkursion in die Unterwasserwelt

WENN Ihnen der Sinn nach einem Unterwasserabenteuer im James-Bond-Stil steht, fragen Sie im Seafarer's Hotel in Watamu nach Lorenz Riedl, besser bekannt unter dem Namen "Lenz", der mittels eines Unterwasser-Scooters Exkursionen durchführt, um die Höhlen im Vuma und im Mida Creek zu erforschen.

Dieser Scooter ist wohl der einzige seiner Art an der ganzen kenianischen Küste und Lenz, Inhaber einer internationalen Taucherlizenz, der erfahrenste Taucher in Kenia.

Lenz Riedl stammt aus Bayern, taucht seit 23 Jahren in den weltbekanntesten Tauchergründen im Roten Meer, im Atlantik, im Mittelmeer, in der Nord- und Ostsee. Seit 16 Jahren ist er Tauchlehrer und seit 8 Jahren hält er sich an der kenianischen Küste auf.

Ihm gehört die größte Taucherschule an der Nordküste mit 50 kompletten Taucherausrüstungen. Darüber hinaus besitzt er drei Kompressoren, zwei spezielle Taucherboote und Unterwasserkameras, denn Lenz ist bekannt für seine ausgezeichneten Unterwasseraufnahmen.

Er gibt nicht nur Tauchunterricht, ihn besuchen viele Taucherclubs aus der Schweiz, aus Frankreich, Deutschland, Osterreich, England und Nigeria, von denen einige jedes Jahr wiederkommen. Gemäß Lenz ist Watamu der beste Platz zum Tauchen mit seinen Korallenhöhlen, märchenhaften Unterwasserzön und unzähligen bunten Tropenfischen. Am nördlichen Riff vor Watamu ist eine tiefe Schlucht und, sagt Lenz, letztes Jahr hat er mit seinen Leuten weiter draußen ein drittes Riff mit schwarzer Koralle entdeckt, das einfach phantastisch aussieht.

Die Taucher erleben auf ihren Ausflügen manches Abenteuer und begegnen Manta-Rochen, Walhaien und vielen Wasserschildkröten. Manchmal klettert Lenz, wenn er es nicht allzu eilig hat, auf den Rücken einer Schildkröte, um ihren "Taxidienst" zu benutzen.

Er organisiert auch Touren zu den Unterwassergrotten im Mida und im Vuma Creek. In den Höhlen im Mida Creek halten sich viele Grouper auf, die man aber nur bei Hochwasser in der Nippflut erreichen kann, also nur an vier Tagen im Monat.

Zu den Grotten werden die Leute per Unterwasser-Scooter gefahren, der drei Passagiere auf einmal befördern kann bei einer Geschwindigkeit von ungefähr 5 km/h. Die Vuma-Grotten sind groß und tief und sind Teil eines überhängenden Felsens, der nicht zum Riff gehört. Sie sind großartig und in



Lorenz Riedl und Maja in der Taucherbasis im Seafarer's Hotel mit dem Unterwasser-Scooter.

VON NETA PEAL

ihrer Art einmalig, sollten jedoch nur von sehr erfahrenen Tauchern besucht werden.

Lenz beklagt sich zusammen mit anderen Tauchern über die unzähligen Muscheln, die jeden Tag vom Meeresgrund verschwinden. Soviele wurden bereits in der Gegend zwischen dem Strand und dem Riff weggenommen, daß gewisse Stellen vollkommen abgegrast und kahl sind.

Lenz begann seine nasse Karriere als Rettungsschwimmer beim Roten Kreuz, während er noch zur Schule ging. Eine gründliche Ausbildung als Tauchlehrer erhielt er in Norddeutschland. Als dann unterrichtete er Leute von der Feuerwehr und vom Roten Kreuz im Tauchen; eine Zeitlang war er als Froschmann bei der Marine in der Nordsee.

SEAHORSE

1974 kam er nach Kenia, um für den African Safari Club zu arbeiten und lernte die ganze kenianische Küste kennen. Er leitete je ein Wassersportzentrum in Watamu, Mtwapa und Kilifi.

Später war er Partner im Seahorse in Kilifi und errichtete dort sein eigenes Wassersport-

zentrum. Lenz ist gegenwärtig für ein Jahr im Seafarer's, um die größte Taucherbasis an der kenianischen Küste aufzubauen, die vor allem als Anziehungspunkt für große Tauchergruppen aus aller Welt gelten soll.

Demnächst beginnt die Saison zum Hochseefischen. Muff Becker im Seafarer's ist bereit für das Stoßgeschäft, nachdem er seine bisherige Hochseeflotte — bestehend aus dem 12 m langen Katamaran "El Dorado" und der 8 m langen

Neues Strandrestaurant in Kikambala

IM August ist an der Nordküste bei den Continental Beach Cottages in Kikambala ein modernes Restaurant eröffnet worden, gebaut mit einer Investitionssumme von einer halben Million Schilling.

Die Idee zu diesem Projekt stammt von der jungen und hübschen Doreen Nicholls, der Leiterin der Continental Beach Cottages. Dieses neue Restaurant offeriert seine Dienste den vielen Touristen und lokalen Gästen, die als Selbstverpfleger in den Bungalows entlang dem Strand wohnen.

Die wunderschönen, mit Makuti gedeckten Häuser unter einer Reihe schlanker, hoher



Die luftigen Continental Beach Cottages im Palmanhain in Kikambala.

"Seamew" — um vier 7 m lange Galsfiberboote erweitert hat.

Seine "Fischermaschinen" wie er sie nennt, haben zwei Außenbordmotoren, einen Innen-Dieselmotor und die beste Anglerausrüstung aus Amerika. Jedes Boot verfügt über 10 Angelruten, Penn-International-Spulen und Fenwick-Ruten.

Diese "Fischermaschinen" sind nach einem neuen amerikanischen Konzept gebaut, so daß man seinem Fisch an der Angel rund um das Boot nachlaufen kann.

Das Seafarer's mit seinem langen, weißen Sandstrand ist nicht nur ein idealer Urlaubsplatz für Gäste, die sich ausruhen und von der Hektik des Alltags erholen wollen, sondern bietet zusätzlich die Möglichkeit, alle Arten von Wassersport aktiv zu betreiben: Windsurfen, Minisegeln, Schnorcheln, Wasserskiäufen, Ausflüge mit dem Glasbodenboot zum Marinepark, Tauchen in den Korallengärten am Riff.

WURFRUTE

Fünf kleinere Glasfiberboote sind speziell geeignet zum Fischen mit der Wurfrute oder mit der Wurfrute und für Gäste, die für kurze Zeit bis zum Riff hinausfahren wollen zum Grundfischen.

Viele Leute waren noch nie beim Hochseefischen, möchten es aber gerne probieren. In solchen Fällen sind gerade diese kleineren Boote ideal, denn man kann mit ihnen alle Arten von Fischen fangen und sie können pro Stunde oder für einen ganzen Tag gemietet werden.

Die "Hochseeflotte" im Seafarer's ist wohl die größte und vielseitigste an der ganzen kenianischen Küste, und in den Gewässern vor Watamu sind die verschiedensten und besten Fische von ganz Kenia zu finden.

Das Seafarer's hat schon immer viele begeisterte Angler aus Schweden und Dänemark angelockt, die ihren bevorzugten Wassersport mit erholsamen Badeferien kombinieren. Muff will jedenfalls alles in Bewegung setzen, um noch viel mehr internationale Anglergruppen dazu zu veranlassen, nach Watamu zu reisen. Er wies darauf hin, daß 15 Prozent der in Kenia verzeichneten Anglerrekorde aus den Gewässern bei Watamu stammen, einschließlich einer ganzen Reihe von Afrikarekorden.

Kokospalmen direkt am Strand, sind ein kleines Paradies für sich. Diese 15 Bungalows mit Grundeinrichtung, Zimmerservice, Klimaanlage, Bad und Heißwasser, gibt es mit 1, 2 und 4 Schlafzimmern.

Die Hochsaisonpreise betragen Kshs 280 für ein Haus mit 2 Schlafzimmern und Kshs 440 mit 4 Schlafzimmern. In der Nebensaison bezahlt man Kshs 220 für 2 Schlafzimmer und Kshs 330 für 4 Schlafzimmer.

Das neue Restaurant steht majestätisch im Vordergrund mit Sicht auf's Meer. Die bogenförmigen Fenster und Türen und das hohe Makuti-Dach geben ihm ein gefälliges Aussehen. Die Innendekoration, noch weiter ausbaufähig, besteht aus schön geformten Stahlmöbeln und einer überhängenden Bar.

Miss Doreen Nicholls hat einige Jahre Erfahrung in der Hotelindustrie. Sie verbrachte 2 Jahre in England im Hotel Management und arbeitete in guten Häusern in Schottland, bevor sie 1977 im Bamburi Beach Hotel als Assistent Manager tätig war.

HOCHSAISON

Ihre Assistentin in den Continental Beach Cottages ist die 25-jährige Judy Karanja, eine ehemalige Studentin des Utalii College in Nairobi.

Während der Hochsaison bestehen Möglichkeiten zum Tauchen, Surfen und Hochseefischen. Geplant sind ferner ein Konferenzraum, ein Swimming Pool und einheimische Gerichte für die Speisekarte im Restaurant.

Das ganze Gelände wird gut bewacht; Transport nach Mombasa kann zu angemessenem Preis arrangiert werden.